



Die auswärtige Politik Preußens 1858–1871

Dritte Abteilung: Die auswärtige Politik Preußens und des Norddeutschen Bundes vom Prager Frieden bis zur Begründung des Reiches und zum Friedensschluß mit Frankreich

Band XI/XII der Gesamtreihe. Februar 1869 bis März 1871

Herausgegeben und bearbeitet von Winfried Baumgart

Quellen und Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen
Geschichte, Band 58

IX, 622 Seiten, 2023

978-3-428-18890-1, geb., € 199,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428188901

Dieser Doppelband schließt nach 90 Jahren die Lücke, die seit 1945 für den Abschluss der Edition der »Auswärtigen Politik Preußens« bestanden hat, deren Erscheinen Anfang der 1930er Jahre begonnen hatte. Am Anfang des Jahres 1869, mit dem dieser Doppelband einsetzt, lag der Krieg zwischen Frankreich und Preußen in der Luft. Beide Seiten waren kriegsbereit und suchten nur nach einem passenden Anlass. Dafür gab es mehrere. Er entzündete sich schließlich an der berühmten spanischen Hohenzollernkandidatur, die die französische Regierung veranlasste, im Juli 1870 Preußen – dem »Norddeutschen Bund« – den Krieg zu erklären. Dadurch gewann Bismarck sofort die Unterstützung der süddeutschen Staaten. Die beiderseitigen Kriegsziele waren hochgesteckt: hier die Zerstückelung Preußens, da der Zugewinn von Elsass und Lothringen. Für diese zwei Jahre 1869/71 bietet der Quellenband die nötigen Belege.

Inhalt

Einleitung

Verzeichnis der weniger gebräuchlichen Abkürzungen

Dokumentenverzeichnis

Dokumente

Verzeichnis der Quellen und der Literatur

Register

Die auswärtige Politik Preußens 1858–1871

Zweite Abteilung: Vom Amtsantritt Bismarcks bis zum Prager Frieden

Band VII der Gesamtreihe: April bis August 1866

Hrsg. und bearb. von Winfried Baumgart aufgrund der Vorarbeiten von Wolfgang Steglich

Red.: Mathias Friedel

Quellen und Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte, Band 36

675 Seiten, 2008

ISBN 978-3-428-12715-3, € 59,90